

Kultur

Dresden bietet ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Im Tagungsbüro erhalten Sie dazu Informationen und Unterstützung. Vor Tagungsbeginn am 2. September 2011 bieten wir eine Führung um 13.30 Uhr durch das Palais an, mit einer Ausstellung von wertvollen Skulpturen, u. a. von Balthasar Permoser (1651–1732). Außerdem steht ein begrenztes Kartenkontingent für einen Besuch in der Semperoper am 3. September 2011 (um 17 Uhr mit der Staatskapelle Dresden oder um 21 Uhr mit dem Chicago Symphony Orchestra) und für das Historische Grüne Gewölbe am 2. und 3. September 2011 zur Verfügung. Eine rechtzeitige verbindliche Buchung zusammen mit der Anmeldung zum 5. Dresdner Symposium wird empfohlen.

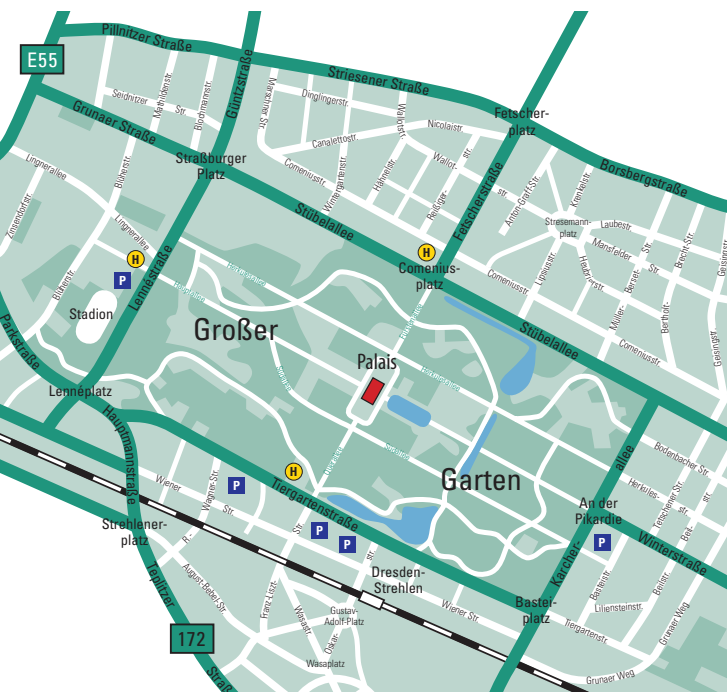
Anfahrtsweg

mit dem Auto von der A4, Abfahrten Altstadt oder Hellerau, Richtung Zentrum/VW-Manufaktur, Parkmöglichkeiten siehe Lageplan

vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 10 bis Großer Garten, Linie 9 bis Querallee

vom Bahnhof Dresden-Neustadt mit der Straßenbahn Linie 11 bis Postplatz, umsteigen in Linie 1 oder 2 bis Comeniusplatz

vom Flughafen Dresden mit der S-Bahn bis Dresden-Hauptbahnhof und von dort mit der Straßenbahn



Organisation

Ort

Palais im Großen Garten
Dresden, Lennéstraße / Tiergartenstraße

Termin

Samstag, 3. September 2011
10.00–15.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. H. U. Lemke (Berlin, Los Angeles)
Prof. Dr. W. Niederlag (Dresden)

Organisatorische Leitung

Prof. Dr. W. Niederlag
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
Telefon 0351. 480 43 00
Fax 0351. 480 43 09
Mobil 0160. 532 98 03
E-Mail wolfgang.niederlag@khdf.de
Internet www.dresdner-palaisgespraeche.de

Teilnahme

Die Teilnahmegebühren für das Symposium betragen 20 Euro bzw. 35 Euro (inklusive Buchpublikation). Für Studenten ist die Teilnahme kostenfrei. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular bis zum 21.08.2011 an.

Die Veranstaltung wird für das Sächsische Fortbildungszertifikat anerkannt und mit sechs Punkten auf die freiwillig zertifizierte Fortbildung nach § 34 c der ÄAppO von der Sächsischen Landesärztekammer angerechnet. Weitere Informationen unter www.dresdner-palaisgespraeche.de.

Publikation

Referate und Podiumsdiskussion werden in der Buchreihe Health Academy (Bd. 17) publiziert.

Einladung



5. Dresdner Symposium
Innovationen und Visionen in der medizinischen Bildgebung
Der digitale Operationsaal
Methoden, Werkzeuge, Systeme, Applikationen

Samstag, 03.09.2011, Palais im Großen Garten zu Dresden

Einladung

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Gäste!

Anschließend an das 18. Dresdner Palais-Gespräch dürfen wir Sie zu unserem nunmehr fünften Symposium in der Reihe „Innovationen und Visionen in der medizinischen Bildgebung“ einladen. In diesem Jahr werden wir uns mit Methoden, Werkzeugen, Systemen und Applikationen des digitalen Operationssaales beschäftigen.

Computerassistierte Systeme haben längst Einzug in den Operationssaal gehalten; ohne solche Systeme sind bestimmte Interventionen in den großen chirurgischen Fächern mit dem heutigen Qualitätsanspruch nicht mehr denkbar. Trotzdem befinden wir uns erst am Anfang einer Entwicklung, die in der Zukunft weitere wichtige Neuerungen bereithält: prä- und intraoperative Bildgebung, Bildverarbeitung, Modellierung, Simulation, Navigation, Robotik, Surgical Cockpit, prä- und intraoperative Prozessoptimierung, Workflow Management und Informationsintegration werden in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen.

Wir freuen uns, dass wir ausgewiesene Fachexperten auf diesem Gebiet als Referenten und Diskutanten für dieses Symposium gewinnen konnten. Richten Sie sich auf einen hochinteressanten und hochspannenden Samstagvormittag ein.

Wir hoffen auf einen intensiven Gedankenaustausch, eine lebhaft Diskussion und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Wolfgang Niederlag
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

Prof. Dr. Heinz U. Lemke
Technische Universität Berlin und
University of Southern California, Los Angeles

Programm

- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
Wolfgang Niederlag (Dresden)
- Session I: Methoden und Werkzeuge**
Leitung: Heinz-Otto Peitgen (Bremen) und
Heinz U. Lemke (Berlin, Los Angeles)
- 10.10–10.30 Uhr** **Der digitale Operationssaal – Stand und zukünftige Entwicklungsphasen**
Heinz U. Lemke (Berlin, Los Angeles)
- 10.30–10.50 Uhr** **Optimierung von chirurgischen und interventionellen Prozessen im OP**
Nassir Navab (München)
- 10.50–11.10 Uhr** **Adaptive User-Interfaces im digitalen Operationssaal**
Tobias Blum (München)
- 11.10–11.30 Uhr** **Standards im Operationssaal**
Oliver Burgert (Leipzig)
- 11.30–11.50 Uhr** **Standardisierte Software-Tools für computerassistierte Interventionen**
Hans-Peter Meinzer (Heidelberg)
- 11.50–12.10 Uhr** **Bildgebung im OP – Radiologische Werkzeuge und Standards**
Peter Mildemberger (Mainz)
- 12.10–12.40 Uhr** **Kaffeepause**
- Session II: Systeme und Applikationen**
Leitung: Cord Schlötelburg (Frankfurt/Main) und
Gero Strauß (Leipzig)
- 12.40–13.00 Uhr** **Software-Assistenten im OP-Saal**
Heinz-Otto Peitgen (Bremen)
- 13.00–13.20 Uhr** **Klinischer Impact von computerassistierter Intervention im OP**
Hubert Feussner (München)
- 13.20–13.40 Uhr** **Informationsintegration im Operationssaal**
Sven Arnold (St. Augustin)
- 13.40–14.00 Uhr** **Chirurgische Prozesse und deren Modellierung**
Thomas Neumuth (Leipzig)

Programm

- 14.00–14.20 Uhr** **Der Chirurg im Cockpit**
Gero Strauß (Leipzig)
- 14.20–14.50 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Erfordert der digitale Operationssaal ein Umdenken des Chirurgen?
Teilnehmer: Referenten
Moderation: Heinz U. Lemke (Berlin, Los Angeles)
- 14.50–15.00 Uhr** **Resumé**
Wolfgang Niederlag (Dresden)
- Im Anschluss an die Veranstaltung:**
- 15.00–15.30 Uhr** **TUDOR-Konsortium**
Interne Beratung des TUDOR-Konsortiums zu fachlich-inhaltlichen und terminlichen Aspekten der zukünftigen Aktivitäten

Veranstalter

DGBMT

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE



Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt



International Foundation for Computer Assisted Radiology and Surgery (IFCARS)

iccas

Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS), Leipzig

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Unternehmen für ihre freundliche Unterstützung:

GE Healthcare (München) / Varian Medical Systems (Darmstadt) / TMS Gottfried Schmidt (Chemnitz)